

Technisches Datenblatt Birke Multiplex



Technische Daten

Abmessungen	2500 x 1500 mm Standard andere Abmessungen auf Anfrage
Dicke	4 - 100 mm
Oberfläche*	Qualität I (B)/ II (S)/ III (WG/CC) nach EN 635, beidseitig geschliffenes Korn 80 bis 120 (Die Oberflächengüte hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Festig- keitseigenschaften der Platte.)
Plattenstruktur	aus Birkenschäl furnier 1,5 mm
Verleimung**	Dunkle Leimfuge erfüllt die Anforderungen der DIN EN 636-3
Toleranz	Toleranzen und Technische Daten nach DIN EN 315

* DIN EN 635 Einteilung in, I(B), II(S), III (BB), IV (WG/CC):

I (B):	Oberfläche ohne Risse, kaum Äste, kann sichtbar bleiben (für Transparent-Lack)
II (S):	Holzfehler, bei deckenden Anstrichen (auch Overlay) nicht durchmarkierend
III (BB):	offene oder ausgebesserte Holzfehler, durch Beschichtungen verdeckbar
IV (WG/CC):	Oberfläche ohne Anforderungen an das Aussehen

** DIN EN 636 Nutzungsklassen:

NK1: Trockenbereich	Platte bis 12%, Luft bis 20°C, nur wenige Wochen im Jahr über 65%: geheizte Innenräume
NK2: Feuchtbereich	Platte bis 20%, Luft bis 20°C, nur wenige Wochen im Jahr über 85%: Feuchträume, überdachter Außenbereich (Fenster, Haustüren)
NK3: Außenbereich	Werte höher als NK 2 außen, frei bewittert

Technische Daten Birke Multiplex

Eigenschaften bezogen auf Nennstärke 18 mm

	Vorgaben nach DIN EN 315/ DIN EN 324-2	Erreicht von Neugersdorfer Holzwerke
Rohdichte	600 - 750 kg/m ³	ca. 650 kg/m ³
Biegefestigkeit EN 636		Längs 58 N/mm ² ; Quer 46 N/mm ²
Elastizitätsmodul EN 636		Längs 75 N/mm ² ; Quer 65 N/mm ²
Gasanalyse EN ISO 12460-3		0,24 mg/m ² .h
Formaldehyd- Emmisionsklasse EN 717-1	0,05 ppm (E1 neu)	0,02 ppm (E1 neu)
Plattenfeuchtigkeit	10% ± 2%	max 8%

Toleranzen gemäß EN 315

Nennstärke (t)	Nicht geschliffene Platten		Geschliffene Platten	
	Maßtoleranz des Dickenunterschiedes innerhalb einer Platte	Grenzabmaße für die Nennstärke	Maßtoleranz des Dickenunterschiedes innerhalb einer Platte	Grenzabmaße für die Nennstärke
	mm	mm	mm	mm
≥ 3 ≤ 12	1,0	t + (0,8 + 0,03 t)	0,6	t + (0,2 + 0,03 t)
		t - (0,4 + 0,03 t)		t - (0,4 + 0,03 t)
> 12 ≤ 25	1,5	t + (0,8 + 0,03 t)	0,6	t + (0,2 + 0,03 t)
		t - (0,4 + 0,03 t)		t - (0,4 + 0,03 t)
≥ 25 ≤ 30	1,5	t + (0,8 + 0,03 t)	0,8	t + (0,0 + 0,05 t)
		t - (0,4 + 0,03 t)		t - (0,4 + 0,05 t)
> 30	1,15	t + (0,8 + 0,03 t)	0,8	t + (0,0 + 0,03 t)
		t - (0,4 + 0,03 t)		t - (0,4 + 0,03 t)

Technische Daten Birke Multiplex

Klassifizierung nach dem Aussehen der Oberfläche

Qualitätssortierung der Decklagen nach SFS2413

Unbeschichtetes finnisches Standardsperrholz wird nach der Güte seiner Deckfurniere gemäß der Norm EN 635 klassifiziert. Diese Güteklassifizierung beruht auf den Empfehlungen der Norm ISO 2426. Die Oberflächengüteklassen für die vorstehend genannten Sperrhölzer sind in der finnischen Norm SFS 2413 komplett erläutert, die in mancher Hinsicht höhere Anforderungen stellt als die EN 635 und speziell für finnisches Birkensperrholz erstellt wurde.

Die Oberflächengüte hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Festigkeitseigenschaften der Platten.

Güteklassen für finnische Birkendeckfurniere nach SFS 2413

B (I) Punktäste sind zulässig. Sonstige Äste und Astlöcher sind bis zu einem Einzeldurchmesser von 6mm und einem Gesamtdurchmesser von 12 mm/m² zulässig. Geschlossene Risse und Schälfehler sind bis zu einer Länge von 100 mm und bis zu einem Fehler pro Meter Plattenbreite zulässig. Auch geringfügige Verfärbungen und Streifigkeit sind zulässig. Sonstige Fehler sind genau begrenzt.

S (II) Punktäste sind zulässig. Gesunde verwachsene Äste und Astlöcher sind bis zu einem Einzeldurchmesser von 20 mm und einem Gesamtdurchmesser von 50 mm/m² zulässig. Sonstige Äste und ausgeflickte Astlöcher sind bis zu einem Einzeldurchmesser von 10 mm und einem Gesamtdurchmesser von 25mm/m² zulässig. Ausgebesserte Risse und Schälfehler bis 2 mm Breite und 200 mm Länge sind auf ein Stück pro m Plattenbreite begrenzt. Geschlossene Risse und Schälfehler sind bis zu einer Länge von 200 mm und 2 Stück pro m Plattenbreite zulässig. Geringfügige Verfärbungen und Streifigkeit sind zulässig. Ein Holzpfropfen/m² ist zulässig.

BB (III) Punktäste sind zulässig. Gesunde Äste bis 25 mm Durchmesser sind auf einen Gesamtdurchmesser von 60 mm/m² begrenzt. Sonstige Äste und Astlöcher sind bis zu einem Einzeldurchmesser von 6mm und einem Gesamtdurchmesser von 25 mm/m² zulässig. Ausgeflickte offene Risse und Schälfehler sind bis zu einer Breite von 2 mm und einer Länge von 200 mm zulässig, maximal 1 Stück pro m Plattenbreite. Geringfügige Verfärbungen, Rauigkeit und Durchschliff sind zulässig. Holzpfropfen sind bis zu 3 % der Fläche zulässig. Leimdurchschlag ist nur auf 5 % der Plattenfläche zulässig.

WG (IV) Punktäste und gesunde Äste sind bis zu einem Einzeldurchmesser von 65 mm und einem Gesamtdurchmesser von 600 mm/m² zulässig. Sonstige Äste und Astlöcher bis 15 mm Durchmesser sind auf einen Gesamtdurchmesser von 10 mm/m² begrenzt. Offene Risse und Schälfehler sind bis zu einer Breite von 4 mm und bis zu 2 Stück pro m Plattenbreite zulässig. Verfärbungen, Farbeinläufe, Rauigkeit, geringfügiger Durchschliff, Leimdurchschläge und Holzpfropfen sind zulässig.

Deckfurnierkombinationen für Birkensperrholz (B=I, S=II, BB=III und WG=IV)

B/B	S/S	BB/BB	WG/WG
B/S	S/BB	BB/WG	
B/BB	S/WG		
B/WG			